



STEFANIE & VINCENZO

Romantik pur

AM VIERWALDSTÄTTERSEE

EINE EMOTIONALE TRAUUNG UNTER HUNDERTJÄHRIGEN PLATANEN DIREKT AM VIERWALDSTÄTTERSEE, EIN AUSGELASSENER APÉRO MIT 180 GÄSTEN UNTER FREIEM HIMMEL UND EIN RAUSCHENDES FEST IN DER GEDIEGENEN AQUARIUS HALL DES TRAUMHAFTEN PARKHOTELS WEGGIS: DIE MARKETINGLEITERIN STEFANIE (34) UND DER INFORMATIK-INGENIEUR VINCENZO (33) ZOGEN FÜR IHREN GROSSEN TAG ALLE REGISTER.

FOTOS: VANESSA UND STEPHAN WINTER, 5400 BADEN, WWW.PROJECTPHOTO.CH



BEWEGENDE DEKO
KLEINE GLASGEFASSE MIT ROSEN,
WEISSE LAMPIONS UND
BÄNDER SCHMÜCKTEN DIE HUNDERT-
JÄHRIGEN PLATANEN.

Stefanie und Vincenzo lernten sich vor drei Jahren über Freunde in einem Restaurant in Zürich kennen. „Schon als wir einander vorgestellt wurden, spürte ich, dass da etwas Besonderes passiert“, erinnert sich der Bräutigam mit italienischen Wurzeln. Das Zusammenziehen liess nicht lange auf sich warten – und schon zwei Jahre später folgte die Frage aller Fragen.

Heiratsantrag in Miami

Vincenzo war wegen einer Weiterbildung für zweieinhalb Monate nach Miami gezogen. Um die Trennung zu verkürzen, lud er Stefanie für zwei Wochen nach South Beach ein. „Eines Abends, wir waren gerade auf einem Spaziergang am Strand, entdeckte ich im Sand ein grosses mit Leuchtstäben geformtes Herz. Ich dachte noch: ‚wie romantisch‘. Aber erst, als er mich mitten ins Herz führte, mit einem klassischen Kniefall und einem atemberaubenden Solitär von Tiffany um meine Hand anhielt, begann ich zu begreifen. Ich war so überwältigt.“

Ein halbes Jahr später und vier Wochen vor dem grossen Hochzeitsfest gaben sich die Verlobten im Beisein ihrer Familien und engsten Freunde das zivile Jawort in der Villa Lindengut in Winterthur.

Gediegenes Fest

„Eigentlich träumten wir von einer Hochzeit in Italien“, verrät Stefanie, „aber die vielen Locations, die wir besuchten, boten keine überzeugenden Alternativen, sollte das Wetter nicht mitspielen.“ So fand das Paar schliesslich in der eleganten Aquarius Hall des legendären Parkhotels Weggis am Vierwaldstättersee den perfekten Rahmen für eine gediegene Feier mit 120 Gästen. Auf die Dekoration legte Stefanie besonders viel Wert. „Ich wünschte mir ein reich dekoriertes, romantisches Ambiente, vor allem während der Trauung unter freiem Himmel“, so Stefanie.

Trauung am Vierwaldstättersee

Stefanie checkte mit Vincenzos Zwillingsschwester Marina, die gleichzeitig ihre Trauzeugin war, ihren Eltern und der Grossmutter schon am Vorabend im Parkhotel

ein, damit sie sich in aller Ruhe auf den grossen Moment vorbereiten konnte. Ein Hairstylist und eine Visagistin kümmerten sich am nächsten Morgen bei Champagner und feinen Amuse-Bouches ums Styling der Frauen. Die Trauungszeremonie am See war auf zwölf Uhr angesetzt. „Ich war so aufgeregt, als ich zu Jovanottis wundervollem Song ‚A te‘ langsam auf die Platanen am See zuzug, wo mich Vincenzo und die Gäste schon erwarteten. Ein unbeschreiblicher Moment – Vincenzo sah umwerfend aus“, schwärmt die Braut.

Auch der Bräutigam schien sichtlich ergriffen, als er Stefanies Schleier hob und sie auf die Stirn küsste. Der Pfarrer zelebrierte eine persönliche Trauung teils auf Deutsch, teils auf Italienisch und liess auch einige Anekdoten aus dem Leben des Paares einfließen. Nach den Feierlichkeiten, den herzlichen Gratulationen und einigen inszenierten



Das Brautbouquet mit rosafarbenen Rosen

Stefanie: „Zarte Rosatöne, Creme und viel Weiss gaben farblich den Ton an.“



Vincenzo: „Es haben **so viele** zum **Gelingen des Festes** beigetragen, es war **fantastisch.**“

Gruppenfotos, freute sich die 180-köpfige Gesellschaft auf die in der Beach Lounge des Hotels servierten Erfrischungen und das üppige Apéro-Buffer.

Danach wurden Stefanie und Vincenzo in einem geschmückten Zweispänner zur Fotosession in einen nahe gelegenen Park gefahren. „Uns wurde ein Picknickkorb mitgegeben“, verrät Vincenzo. „Wir genossen die plötzliche Stille und die entspannte Fotosession am See.“ Ein schnittiges Boesch-Motorboot brachte die Frischvermählten schliesslich wieder zurück zu seinen Gästen.

Rauschende Party in der Aquarius Hall

„Die je nach Wunsch ausleucht-bare Aquarius Hall sah mit den geschmückten silbernen Kronleuchtern unglaublich festlich aus“, erzählt Stefanie. Die kleinen Gäste hatten an ihrem Disney-Tisch inklusive Nanny, die sich um deren Wünsche kümmerte, ihren privaten Spass. „Das Gala-Dinner war ein weiteres Highlight“, ergänzt Vincenzo, „nach einigen emotionalen Reden und einer Familien-Präsentation eröffnete ich mit Stefanie zu Livemusik den Tanz – die Megaparty konnte beginnen.“ Danach gab's für alle Gäste bis in den frühen Morgen kein Halten mehr. „Besonders schön war“, meint Stefanie abschliessend, „dass wir am nächsten Morgen bei schönstem Wetter zusammen mit unseren 60 engsten Freunden und der Familie auf einem Vierwaldstättersee-Schiff den wundervollen Tag während eines exklusiven Brunchs Revue passieren lassen konnten.“



Stefanies & Vincenzos DETAILS

DIE HOCHZEITSTORTE

Die Zuckerbäcker des Parkhotels überraschten die Hochzeiter mit einem köstlichen Dessertbuffet und einer riesigen Erdbeertorte in Herzform. www.parkweggis.ch

DIE EHERINGE

Das Brautpaar entschied sich für klassische Ringe in Platin von Meister, Stefanies Memoire-Modell ist rundherum mit 21 Brillanten besetzt. www.meisterschmuck.com

PHOTOBOOTH

„Unsere Gäste verbrachten viel Zeit damit, sich in der Fotobox mit witzigen Utensilien ins rechte Licht zu rücken“, lacht Stefanie. www.projectphoto.ch



VON BRAUT zu Braut

STEFANIE UND VINCENZO VERRATEN UNS, WIE SIE EINIGE IHRER HIGHLIGHTS ORGANISIERT HABEN.

1



2



3

1. Das Brautkleid

„Ich habe russische Wurzeln, darum bin ich auch ein Fan der russischen Brautmoden-Designerin Oksana Mukha. Leider ist ihre Kollektion in der Schweiz nicht erhältlich, aber dafür in Stuttgart. Meine Trauzeugin Marina war dabei, als ich mich in dieses reich mit Perlen bestickte Bustierkleid mit weitem Tüllrock verliebte. Vincenzo liess sich bei Zoro Uomo einkleiden, wo er sich für einen eleganten Anzug von Carlo Pignatelli entschied.“
www.edelweiss-stuttgart.de;
www.zoro.ch

2. Die Hochzeitsfotografen

„Die Fotos waren uns von Anfang an besonders wichtig. Vincenzos Schwester Marina verrät uns den Geheimtipp: projectphoto.ch mit Vanessa und Stephan Winter. Das war ein Volltreffer. Vanessa und Stephan hielten mit ihrer Kamera nicht nur alle entscheidenden Momente mit sehr viel Fingerspitzengefühl fest, sie halfen uns auch, unseren Hochzeitstag zu strukturieren.“ www.projectphoto.ch

3. Das Gedruckte

„Die ganze Papeterie, von der Einladungs-, über die Tisch- und Menükarten bis hin zur Danksagung, gestaltete Stephanie Greter von [sign your moment](http://signyourmoment.ch). Besonders gut gefiel uns die Idee mit der Sitzordnung für die zwölf Tische. Die Gäste fanden ihren Namen auf einer von zwölf Karten, die nach einer italienischen Stadt benannt und in einen nostalgischen Fotorahmen gepinnt waren.“
www.signyourmoment.ch

4. Die Blumendeko

„Wir lernten mit Bernadette Heim an der Messe ‚Hochzeitswelten‘ in Zug eine fantastische Wedding-Managerin kennen. Sie kümmerte sich um die komplette Dekoration, schmückte für die Trauung im Freien die Platanen mit weissen Lampions und Bändern, setzte im Festsaal mit geschmückten Kronleuchtern tolle Akzente und ergänzte mein Brautbouquet mit weissen Straussenfedern.“
www.eoe.ch ☎

4



NOCH MEHR

REAL WEDDINGS AUF

WWW.BRAUTMAGAZIN.CH